



**Informationen
zum Wahlpflichtbereich
Schuljahr 2024/2025**

Gesamtschule Duisburg-Süd
Großenbaumer Allee 168-174
47269 Duisburg

Fon: 0203-283 7044
Fax: 0203-283 7046
Sekretariat@ge-duisburg-sued.de
www.ge-duisburg-sued.de

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

im kommenden 7. Schuljahr darfst du dich zum ersten Mal nach deinen Neigungen und Interessen für ein Unterrichtsfach entscheiden, nämlich im Wahlpflichtbereich (WP).

Du wählst im Wahlpflichtbereich mit drei bis vier Unterrichtsstunden pro Woche dein viertes Hauptfach, in dem auch Klassenarbeiten geschrieben werden. Dieses Fach wird bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 beibehalten und hat für deinen Schulabschluss eine ebenso große Bedeutung wie Deutsch, Mathematik und Englisch. Für den *Ersten Schulabschluss* nach Klasse 9 oder den *Ersten erweiterten Schulabschluss nach Klasse 10* ist das WP-Fach ein sogenanntes „übriges Fach“ (Fachgruppe II) wie GL oder Musik.

Auf den folgenden Seiten wird dir erklärt, worauf du achten musst, damit dir die Wahl leichter fällt. Du solltest diese Broschüre unbedingt gemeinsam mit deinen Eltern lesen und besprechen. Wenn du oder deine Eltern noch Fragen haben, stehen deine Klassenlehrer/-innen, Fachlehrer/-innen sowie Herr Gräfe und Herr Bongertz zur Verfügung, um dir weiterzuhelfen.

Welche Lernbereiche (Fächer) werden angeboten?

Naturwissenschaften

Wenn du diesen Bereich wählst, hast du Unterricht in den Fächern Biologie, Chemie und Physik.

Wirtschaft und Arbeitswelt

Entscheidest du dich für diesen Bereich, hast du in den Fächern Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre Unterricht.

Darstellen / Gestalten

Dieser Bereich wird fächerübergreifend unterrichtet. Dabei sind besonders die Fächer Musik, Kunst und Deutsch von Bedeutung.

Zweite Fremdsprache

Hier kannst du dich zwischen Latein, Französisch oder Spanisch entscheiden.

Inhalt

Das Wahlpflichtfach: Was du unbedingt wissen musst!	4
Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (NW)	6
Wahlpflichtfach Wirtschaft und Arbeitswelt (WuA)	8
Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten (DG)	10
Wahlpflichtfach Latein	12
Wahlpflichtfach Französisch	14
Wahlpflichtfach Spanisch	17
Ablaufplan für die Festlegung des Wahlpflichtfaches	19

Das Wahlpflichtfach: Was du unbedingt wissen musst!

Gleichgültig ist, ob du Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Darstellen / Gestalten oder eine Fremdsprache wählst, **alle Bereiche sind gleich wichtig und legen keine bestimmte Schullaufbahn fest.**

Für die verschiedenen Abschlüsse, die du an unserer Schule erreichen kannst, hat das WP-Fach unterschiedliche Bedeutung:

- Wenn du den *Ersten Schulabschluss* nach Klasse 9 oder den *Ersten erweiterten Schulabschluss* nach Klasse 10 erreichst, gehört dein WP-Fach zu den übrigen Fächern wie z. B. Kunst oder Sport (Fächergruppe II).
- Wenn du nach der Klasse 10 den *Mittleren Schulabschluss (MSA)* oder den *Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation* (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) erreichst, ist das gewählte WP-Fach dein viertes Hauptfach und hat dasselbe Gewicht wie Deutsch, Englisch und Mathematik (Fächer der Fachgruppe I).
- Wenn du das Abitur machen möchtest, musst du zwei Fremdsprachen lernen. Die erste Fremdsprache ist Englisch. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:
 - a) Du wählst im Wahlpflichtbereich die Fremdsprache Latein, Französisch oder Spanisch und belegst sie bis zur Jahrgangsstufe 10. Für das Latinum muss der Unterricht bis zum Ende der Jahrgangsstufe 11 (EF) fortgesetzt werden. Wenn der Wunsch besteht, können die Fächer Französisch und Spanisch darüber hinaus auch in der Jahrgangsstufe 12 (Q1) und 13 (Q2) belegt werden.
 - b) Du wählst ab Jahrgangsstufe 9 Spanisch und belegst dieses Fach bis mindestens zum Ende der Jahrgangsstufe 11 (EF). Auch in diesem Fall darfst du natürlich auf eigenen Wunsch hin in der 12. und 13. Klasse weiterhin am Unterricht in der zweiten Fremdsprache teilnehmen.
 - c) Du wählst erst ab der 11. Klasse (EF) Spanisch oder Französisch als 2. Fremdsprache und belegst dieses Fach bis zum Abitur.

Die Möglichkeiten b) und c) bieten sich allen Schülerinnen und Schülern an, die das Abitur machen wollen, aber als WP-Fach lieber Naturwissenschaften, Wirtschaft und Arbeitswelt oder Darstellen / Gestalten wählen möchten.

Sollte sich **im ersten Lernjahr** – d.h. in der 7. Klasse – herausstellen, dass du ein WP-Fach gewählt hast, das dir gar nicht liegt und deine Schullaufbahn gefährdet, können deine Eltern oder deine Fachlehrerin bzw. dein Fachlehrer im äußersten Ausnahmefall einen Antrag auf Wechsel des Faches stellen. Über den Antrag beschließt die Zeugniskonferenz am Ende des 1. oder des 2. Halbjahres. Ein Wechsel des WP-Faches kann aus schulorganisatorischen Gründen nur in Einzelfällen erfolgen und ermöglicht nicht unbedingt die Auswahl des neuen Faches. Deshalb beraten wir dich und deine Eltern intensiv, damit du von Anfang an die richtige Wahl treffen kannst.

Wichtige Hinweise: Je früher eine 2. Fremdsprache gewählt wird, desto mehr Zeit hast du zum Erlernen. Ein späterer Einstieg ab der 9. Klasse oder in der Oberstufe (EF) bedeutet, dass die gleichen Lerninhalte in kürzerer Zeit vermittelt werden müssen.

Eine Fremdsprache, z.B. Spanisch, die länger als ein Halbjahr belegt wurde und möglicherweise auf Antrag zum Ende der 7. Klasse im Ausnahmefall wieder abgewählt wird (s. Anm. oben), kann zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. ab Klasse 9 oder einsetzend in der Oberstufe, nicht mehr gewählt werden. Es muss dann eine andere Sprache, z.B. Französisch, belegt werden, was aus schulorganisatorischen Gründen ggf. nicht möglich ist und somit einen Schulwechsel erforderlich machen kann.

Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Zwei wichtige Fragen solltest du dir vor deiner Wahl stellen und beantworten:

- Wo liegen meine Interessen?
- Wo liegen meine Leistungsstärken und Leistungsschwächen?

Du wählst dein WP-Fach nach eingehender Information durch diese Broschüre und den WP-Informationsabend sowie nach sorgfältiger Überlegung mit deinen Eltern. Die Empfehlung der Schule und ggf. eine zusätzliche Beratung helfen dir dabei.

So wird gewählt:

1. Du erhältst über die Homepage der Schule diese **Broschüre** und kannst dich damit bereits informieren und erste Fragen klären.
2. Am **Informationsabend**, Donnerstag, 20. März 2024 (ab 18 Uhr) bekommen deine Eltern zusätzliche Informationen zu den einzelnen WP-Fächern.
3. Um dir und deinen Eltern bei der Entscheidung zu helfen, sprechen alle Lehrer/-innen, bei denen du Unterricht hast, auf der **Laufbahnkonferenz** am Dienstag, dem 08. April, eine Empfehlung aus.
4. Den **Wahlzettel** mit der Empfehlung erhalten deine Eltern am Elternsprechtag, Mittwoch, 30. April 2025.
5. Der ausgefüllte und von deinen Eltern **unterschiedene Wahlzettel** muss spätestens bis Freitag, 09. Mai, abgegeben werden.
6. **Abweichungen** deiner Wahl und der deiner Eltern von der Empfehlung der Laufbahnkonferenz sollten die Ausnahme sein, denn nach unseren langjährigen Erfahrungen stellen sie sich in der Regel als Fehlwahl heraus. Da das gewählte WP-Fach große Bedeutung für deinen Schulabschluss hat, werden wir bei Abweichungen von der Empfehlung auf jeden Fall ein **Beratungsgespräch** mit dir und deinen Eltern führen.

Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (NW)

Was ist das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften?

Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die neugierig auf die Welt um sie herum sind und gerne herausfinden wollen, wie Dinge funktionieren. In diesem Fach erforschen wir die Geheimnisse der Natur, von Pflanzen und Tieren bis hin zu den Kräften der Physik und den Geheimnissen der Chemie. Wir machen Experimente, lösen Rätsel und lernen, wie man wissenschaftlich denkt. Wenn du gerne Fragen stellst und die Welt entdecken möchtest, ist Naturwissenschaften die richtige Wahl für dich!

Wer sollte das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften wählen?

Für das Fach Naturwissenschaften sollten Schülerinnen und Schüler idealerweise Neugierde und Interesse an der Natur und an wissenschaftlichen Phänomenen mitbringen. Außerdem sind ein grundlegendes Verständnis für mathematisches-logisches Denken und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren, von Vorteil. Zudem ist es hilfreich, experimentierfreudig zu sein und Spaß an praktischer Arbeit im Unterricht oder im Freien zu haben. Ein gewisses Maß an Geduld und Ausdauer bei der Lösung von Problemen sowie die Bereitschaft, eigenständig zu forschen und zu experimentieren, sind ebenfalls wichtige Eigenschaften für den Erfolg im Fach Naturwissenschaften.

Welche Vorteile bietet das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften?

- 1. Entdeckung und Verständnis der Natur:** Es ermöglicht ein tieferes Verständnis der natürlichen Welt und ihrer Funktionsweisen, was zu einem gesteigerten Bewusstsein und Wertschätzung für die Umwelt führen kann.
- 2. Förderung kritischen Denkens:** Naturwissenschaften fördern das kritische Denken und die Fähigkeit, komplexe Probleme zu analysieren und zu lösen, was eine wertvolle Fähigkeit für alle Lebensbereiche ist.
- 3. Praktische Erfahrungen:** Durch Experimente und praktische Anwendungen im Labor oder in der Natur erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und erste Erfahrungen als Forscherinnen und Forscher zu sammeln.
- 4. Berufliche Perspektiven:** Das Fach Naturwissenschaften eröffnet zahlreiche berufliche Perspektiven in Bereichen wie Forschung, Medizin, Technologie, Umweltschutz, Pharmazie und Ingenieurwissenschaften.
- 5. Interdisziplinäre Verbindungen:** Es bietet die Möglichkeit, Verbindungen zu anderen Fächern wie Mathematik, Technik, Informatik, Gesellschaftslehre und Ethik herzustellen, was ein breites Verständnis und eine ganzheitliche Sicht auf komplexe Probleme ermöglicht.
- 6. Lösungsorientiertes Denken:** Naturwissenschaften lehren Schülerinnen und Schüler, sich Herausforderungen proaktiv zu nähern und Lösungen basierend auf wissenschaftlichen Prinzipien zu entwickeln, was eine wertvolle Lebenskompetenz ist.

Insgesamt bietet das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften eine vielseitige Bildung, die nicht nur das Verständnis der Welt fördert, sondern auch wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen für das persönliche und berufliche Leben entwickelt.

Welche Themen werden im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften unterrichtet?

Im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften hast du Unterricht in den drei naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik und Chemie. Einige Unterrichtsthemen sind neu, andere ergänzen und vertiefen aber auch die Inhalte des Kernunterrichts in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Themenübersicht: Wahlpflichtbereich I, Naturwissenschaften

	Themen	
7	Natur schafft Wissen Boden (Bio)	Die Entstehung des Lebens Der Weg vom Wasser zum Landleben (Bio)
8	Bioplanet Erde (Atmosphäre, Wasserkreislauf, Klimawandel, Nachhaltigkeit)	Recycling Farben (Ph)

Am Ende von Jahrgang 8 wählst du einen **Schwerpunktbereich für die Klassen 9 und 10**. Zur Wahl stehen dann die Fächerkombinationen „**Biologie-Chemie**“ oder „**Physik**“.

Themen: Wahlpflichtbereich I, NW (nach der Schwerpunktwahl)

	Biologie-Chemie		Physik
9	Landwirtschaft und Nahrungsmittel (Bio)	Haut, Kosmetik und Waschmittel (Ch)	Mobilität und Energie Fortbewegung Luft und Wasser (Ph)
10	Medikamente und Gesundheit (Bio)	Kleidung und Textilien (Ch)	Kommunikation und Information Astronomie (Ph)



Wahlpflichtfach Wirtschaft und Arbeitswelt (WuA)

Setzt sich zusammen aus

		
Technik	Hauswirtschaft	Wirtschaft

Was können wir selbst herstellen und lohnt sich der Aufwand? Wie können wir das Produzierte professionell vermarkten? Welche technischen Geräte sind hilfreich? Wann ist deren Anschaffung sinnvoll? Und wie sind diese eigentlich aufgebaut? Wie können wir und zukünftige Generationen gesund leben – in jeder Lebensphase und -situation? Und wie können wir uns finanziell absichern? Wie bereiten wir uns am besten auf das Leben in der Erwachsenenwelt vor - mit all den beruflichen, bürokratischen, familiären und technischen Herausforderungen?

Durch den Unterricht erhalten die Lernenden ein **grundlegendes Verständnis** der Berufs- und Arbeitswelt und vom Führen eines eigenen Haushalts.

Sie lernen fachspezifische Verfahrensweisen kennen und werden zum **verantwortlichen Entscheiden und Handeln** in arbeitsrelevanten Lebenssituationen befähigt.

Sie erfahren einen **handlungsorientierten** Unterricht, da in Technik und Hauswirtschaft Erkundungen und das praktische Arbeiten dazugehören.

Mit dem Wahlpflichtfach Wirtschaft und Arbeitswelt ist ein Besuch der Oberstufe ebenfalls **möglich**, da die zweite Fremdsprache auch noch in Klasse 9 oder der Eingangsphase der Oberstufe gewählt werden kann.

Hast du...

- ✓ Interesse an den Vorgängen der Arbeits- und Wirtschaftswelt,
- ✓ Interesse an Themen rund um den Haushalt,
- ✓ Reiz an technischen Problemen,
- ✓ Bereitschaft zur Teamarbeit,
- ✓ Freude am praktischen Arbeiten,

dann solltest du dich für das WP-Fach Wirtschaft und Arbeitswelt entscheiden!

Im Teilbereich **Technik** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Zukunftsgestaltung durch Technik
- Maschinen und Roboter in der Arbeitswelt
- Gebäudetechnik
- Produktionsprozessgestaltung

Im Teilbereich **Hauswirtschaft** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Haushaltsmanagement
- Leben im Haushalt
- Haushalt und Globalisierung
- Gesundheit und Ernährung
- Konsum und Verantwortung

Im Teilbereich **Wirtschaft** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Das Zusammenspiel von Staat und Wirtschaft (Wirtschaftsordnungen)
- Preisbildung am freien Markt
- Wirtschaftliches Handeln in Unternehmen
- Wandel der Arbeitswelt (z.B. Digitalisierung)
- Verantwortlicher Konsum
- Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln

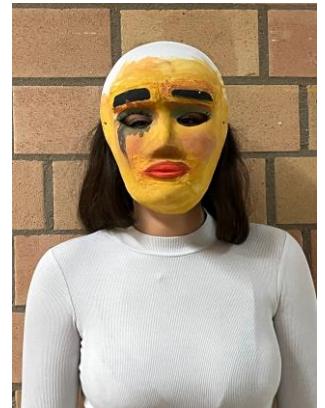
Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten (DG)

Was sind die Inhalte von „Darstellen und Gestalten“?

Die Besonderheit des Faches DG ist die Vielfalt der Inhalte. Hier spielen verschiedene Fächer wie Deutsch, Kunst, Musik und Sport eine Rolle, ebenso auch Bereiche aus Tanz, Theater, Fotografie und Film.

Man stellt Gedanken, Gefühle, Fantasien und Vorstellungen, Geschehnisse und Situationen mit verschiedenen künstlerischen Mitteln dar, z.B durch Bewegungen, Körperhaltungen, Farben, Klänge, Töne und Texte.

Ebenso befasst man sich mit der Geschichte vom Theater und der zeitlichen Entwicklung der verschiedenen theatralen Mittel wie Masken, Kostümen und Bühnen.



Wer sollte „Darstellen und Gestalten“ wählen?

Angesprochen werden Schüler und Schülerinnen, die

- kreativ sind
- Bereitschaft und Lust haben mit oder vor anderen zu spielen
- bereit sind, in Gruppen zu arbeiten
- bereit sind, sich und ihre Ergebnisse auf der Bühne zu präsentieren
- bereit sind, sich auf Neues einzulassen



Wie erfolgt die Leistungsbewertung?

- Im Vordergrund stehen praktische Gestaltungs- und Darstellungsleistungen im Unterricht.
- Zwei schriftliche Tests pro Halbjahr, in denen das erlernte Fachwissen angewendet wird. Oft werden diese schriftlichen Arbeiten mit einem praktischen Prüfungsteil verknüpft.
- mündliche Leistungen
- Aktive und motivierte Mitarbeit in den Unterrichtsstunden, in denen man sich oft viel bewegt.
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen, etc.

Welche Fähigkeiten will das Fach „Darstellen und Gestalten vermitteln?

- Gestalterische Fähigkeiten: Kenntnis, Erprobung und bewusste Anwendung gestalterischer Mittel, Schwerpunkte dabei: Kostüm, Maske, Requisit, Bühnenräume, Licht, Ton
- Soziale Fähigkeiten : Entwicklung der Persönlichkeit, Übernahme von Verantwortung für sich und andere, Erweiterung der Kritik- und Konfliktfähigkeit, Entwicklung von Toleranz gegenüber anderen ästhetischen Auffassungen...
- Kognitive Fähigkeiten: Kenntnis der grundlegenden theatralen Gestaltungsmittel, -formen, -prinzipien, Verstehen der Zeichenhaftigkeit theatraler Sprache, Erkennen und sinnvolles Nutzen von Medienstrategien
- Kommunikative Fähigkeiten: Erweiterung verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen, Erweiterung der Präsentationsfähigkeiten



Wahlpflichtfach Latein

LATEIN UND DIE FASZINIERENDE WELT DER ANTIKE

SALVE – Sei begrüßt!

Wenn du Interesse hast, dich mit der Sprache und Lebensweise im alten Rom zu beschäftigen und gleichzeitig deine eigene deutsche Sprache näher kennenlernen möchtest, ist **LATEIN** für dich auf jeden Fall eine gute Wahl.

LATEIN wird heute nicht mehr gesprochen, aber dennoch ist diese Sprache noch in vielerlei Hinsicht lebendig. Denn **LATEIN** ist die Mutter der wichtigsten europäischen Sprachen und lebt in vielen Wörtern fort. Wer **LATEIN** lernt, hat es viel leichter, andere Sprachen wie z.B. Französisch, Spanisch oder Italienisch zu lernen. Auch die deutsche Sprache hat sich viele Wörter aus dem Lateinischen „ausgeborgt“.

LATEIN ist hilfreich! Untersuchungen haben erwiesen, dass Schüler*innen, die **LATEIN** gelernt haben, viel besser Texte verstehen können. Auch die Grammatik der deutschen Sprache wird im Vergleich zum Lateinischen nochmals erarbeitet.

LATEIN ist interessant! Neben der lateinischen Sprache beschäftigen wir uns mit der faszinierenden Welt der Antike, die Grundlage unserer Kultur. Wer hat nicht von den Gladiatoren, Wagenrennen oder von den römischen Göttern und ihren Geschichten gehört? Auch das Alltagsleben der Römer und deren geschichtliche Bedeutung sind wichtige Bestandteile des Unterrichts.



LATEIN fördert das kritische Denken zu gesellschaftlichen sowie politischen Themen.

Wir verbleiben nicht nur in der Vergangenheit, sondern wir nehmen die Erkenntnisse aus den antiken Texten als Anstoß, uns mit tagesaktuellen Themen wie z.B. Fremdenfeindlichkeit oder der Rolle der Frau in Familie und Gesellschaft auseinanderzusetzen.

LATEIN lernen sollten

- diejenigen, die sprachlich interessiert und begabt sind;
- diejenigen, die leicht und gern Vokabeln lernen;
- diejenigen, die Interesse an Geschichte und Geschichten haben;
- diejenigen, die Interesse an gesellschaftlichen Themen haben.



Der Lateinunterricht wird in deutscher Sprache erteilt; somit entfallen die Aussprache- und Rechtschreibschwierigkeiten moderner Fremdsprachen. Es wird von dir nicht verlangt, dich auf **LATEIN** zu unterhalten. Das Ziel des Lateinunterrichts ist die Übersetzung lateinischer Originaltexte ins Deutsche.

Wenn du **LATEIN** ab der Klasse 7 gelernt hast, hast du die Abiturvoraussetzung der zweiten Fremdsprache erfüllt. Außerdem erwirbst du am Ende des Lateinlehrganges das **LATINUM**, welches immer noch eine wichtige Zugangsberechtigung für manche Studienfächer an der Universität ist.

VALE! – Mach's gut! Und hoffentlich bis bald!

Wahlpflichtfach Französisch



Französisch – Ein Schlüssel für die Zukunft

Französisch und Deutsch: Partnersprachen für Europa



Die zwei Nachbarländer Frankreich und Deutschland werden oft als „der Motor der europäischen Union“ bezeichnet, da sie geschichtlich, politisch, wirtschaftlich und kulturell eng miteinander verbunden sind.

Es existieren zahlreiche Projekte, die diese Partnerschaft verstärken:

- DFJW (deutsch-französisches Jugendwerk) – finanzierte Förderung unterschiedlicher Austauschprogramme, Praktika, Begegnungen;
- deutsch-französische Studiengänge an den Universitäten in beiden Ländern – z.B., in Düsseldorf, Köln, Bochum (Partnerschaften mit französischen Universitäten);
- DFJA (deutsch-französischer Jugendausschuss) – eine weitere Jugendorganisation zur Stärkung der Freundschaft zwischen den beiden Ländern;
- Brigitte Sauzay (finanzierte Einzelaustauschprogramme für SchülerInnen) – jeweils 3 Monate im Partnerland mit mind. 6 Wochen Schulbesuch (Gegenseitigkeit)
- uvm.

Französisch lernen zahlt sich für deine berufliche Zukunft aus!

Französisch lernen kann aber auch zu einer ganz persönlichen Erfolgsgeschichte werden, denn es eröffnet große berufliche Chancen.

Tausende von französischen Unternehmen haben Niederlassungen in Deutschland und mehr als 400.000 Deutsche finden durch die deutsch-französischen Geschäftsbeziehungen einen Arbeitsplatz und Ausbildungsmöglichkeiten.

Gerade hier in Duisburg sollten wir unseren Standortvorteil nutzen: In der Hafenstadt am Rhein haben sich viele bedeutende internationale Industrie- und Handelsunternehmen niedergelassen, bei denen Französischkenntnisse in den Bewerbungsunterlagen sicher einen guten Eindruck machen. So ist es verständlich, dass Französisch bei den Fremdsprachen, die am deutschen Arbeitsmarkt gefragt sind, mit weitem Abstand vor anderen hinter Englisch an zweiter Stelle liegt. Vielfach reichen Englischkenntnisse nicht mehr aus: Selbst in technischen Berufen versteht man sich viel besser, wenn man die Kultur des Partners kennt.

Außerdem: Wer Französisch kann, lernt auch leichter andere romanische Sprachen!

Französisch – die Sprache von Kylian Mbappé!

Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind leidenschaftliche Fußballspieler bzw. Fußballspielerinnen und im Französischunterricht lesen wir die Biographie von Kylian Mbappé auf französisch und singen das Lied „Allez, les Bleus, allez!“ zusammen! Das macht Spaß!

Da wir jedes Jahr nach Belgien fahren, wirst du auf jeden Fall früh genug lernen, wie man auf französisch nach dem Weg fragt und wie man Lütticher Waffeln selbst kauft! Wer weiß, vielleicht kannst du ja demnächst sogar für deine Eltern, Großeltern, Freunde dolmetschen, wenn ihr in Belgien, Luxemburg, Frankreich seid?

Ziele des Französischunterrichts: Was wird gelernt?

Das Leitziel des handlungsorientierten Französischunterrichts besteht darin, dass du dich in verschiedensten, für dich bedeutsamen Begegnungssituationen mit französisch sprechenden Menschen handlungsfähig machst. Du lernst gesprochenes und geschriebenes Französisch, um dich mündlich und schriftlich mit Hilfe der französischen Sprache in vielfältigen Situationen privater und beruflicher Art zu verständigen. Dabei erhältst du Einblicke in die Lebenswirklichkeit und Kultur unseres Nachbarlandes Frankreich und anderer französischsprachiger Länder.

Im Laufe des vierjährigen Französischkurses im Wahlpflichtbereich werden Themen und Inhalte zunehmend anspruchsvoller. Während zunächst Alltagssituationen (sich vorstellen, sich verabreden, nach dem Weg fragen ...) im Vordergrund stehen, beschäftigst du dich in Klasse 9 und 10 mit Städten und Regionen, mit sozialen, politischen und ökologischen Problemen Frankreichs und der französischsprachigen Länder.

DELF – eine externe Zertifikatsprüfung

Seit einigen Jahren bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern, die Französisch lernen, eine Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung der DELF – Prüfung an. Dabei handelt es sich um eine Sprachprüfung, die die französische Regierung organisiert und die zu international anerkannten Diplomen auf mehreren Anspruchsebenen des europäischen Referenzrahmens führt. Im letzten Jahr haben alle unsere Teilnehmerinnen die Prüfung mit beachtlichem Erfolg abgeschlossen.

Lernvoraussetzungen: Wer sollte Französisch lernen?

Die Wahl von Französisch sollte eine bewusste Entscheidung für die Sprache sein. Wer sich eine zweite Fremdsprache zutraut, sollte sprachlich besonders interessiert sein und in den Fächern Deutsch und Englisch bisher gute Noten erzielt haben. Er/Sie sollte auch bereit sein, regelmäßig Vokabeln, Redemittel und Grammatik zu lernen und Freude am Sprechen der Fremdsprache haben. Ganz wichtig ist auch Offenheit gegenüber einer anderen Kultur.

Wahlpflichtfach Spanisch

¡ Bienvenidos!

Spanisch – Eine Weltsprache erlernen



el flamenco



el toro



el "Barça"



el Real Madrid

¡Hola a tod@s!

Mit rund 400 Millionen Muttersprachlern des Spanischen ist diese romanische Weltsprache in weitaus mehr Ländern und Regionen zu finden als auf Mallorca. Somit ermöglichen das Sprechen und Beherrschen der Sprache den Zugang zu unterschiedlichen Teilen der Erde, Kulturen und Menschen. Sei es das Erklimmen des Machu Picchu in Cusco, Peru, oder das Bestellen einer Cola und eines Hotelzimmers für die Familie in Madrid. All das erleichtern ein, zwei oder mehrere Brocken Spanisch.

Du wirst sehen, die spanischsprachigen Kulturräume haben sehr viel mehr zu bieten als für Spanien typisch angesehene Dinge wie Flamenco, Stiere, gute Fußballvereine (☺) und monumentale Bauwerke wie die Alhambra in Granada oder die Sagrada Familia in Barcelona.

Spanisch – Und was genau mache ich im Unterricht?

So wie alle modernen Fremdsprachen verfolgt Spanisch das Ziel eines handlungsorientierten Unterrichts. Das Wort „handlungsorientiert“ verrät bereits, dass dir der Unterricht dabei helfen soll, in den verschiedensten Situationen sprachlich zu handeln – ob mündlich oder schriftlich. Du solltest durch den Spanischunterricht also zum Beispiel dazu in der Lage sein, den Weg zum Machu Picchu zu erfragen und dich mit den Peruanern über ihren Lebensalltag und die Geschichte Perus zu unterhalten.

So etwas kannst du natürlich nicht nach der ersten Spanischstunde, sondern erlernst im Laufe der Jahre immer mehr Wissen, um dich über die verschiedensten Themengebiete auszutauschen. Der Spanischunterricht findet in den ersten zwei Jahren vierstündig und hiernach dreistündig statt und baut sukzessiv auf schon vorhandene Fremdsprachenkenntnisse auf. Dafür ist es für dich ein Vorteil, jedoch bei weitem kein Muss, schon eine andere Sprache außer Deutsch zu beherrschen oder gelernt zu haben.

Dabei wird immer darauf geachtet, dass du schon sehr schnell einige Wörter Spanisch *sprichst*, z.B. indem du dich anderen Kindern aus dem Kurs vorstellen und über deine Familie sprechen kannst. Dafür bekommst du von der Fachlehrkraft natürlich die nötige Unterstützung. Erst im Laufe der Zeit werden die an dich gestellten Aufgaben anspruchsvoller, sodass du u.a. über aktuelle Themen der spanischsprachigen Welt sprechen und schreiben kannst.

Unterschiedliche Methoden und eine Abwechslung zwischen dem Erlernen des Mündlichen, des Schriftlichen und der Kultur des spanischen Sprachraumes helfen bei dem ganzheitlichen Lernen der Sprache.



La Alhambra in Granada



La Sagrada Familia in
Barcelona

Und was muss ich „mitbringen“?

Wenn du Interesse daran hast, Spanisch zu erlernen, ist es zunächst einmal wichtig, dass du viel Spaß an der Sprache und an dem Erlernen einer neuen Fremdsprache mitbringst. Ohne Spaß klappt auch die beste Lernmethode nur halb so gut. Zu dem Spaß und dem Interesse sollte sich allerdings auch die Bereitschaft gesellen, die Vokabeln und die Grammatik in regelmäßigen Abständen zu lernen und zu wiederholen. Wenn dir Englisch leicht fällt und es dir Spaß macht, dich in einer Fremdsprache zu verständigen, bist du in diesem Kurs an der richtigen Stelle.



Machu Picchu, Peru

Ablaufplan für die Festlegung des Wahlpflichtfaches

Termin	Vorgang
ab Donnerstag, 20.03.2025	Broschüre auf der Homepage
Donnerstag, 20.03.2025, 18.00 Uhr	Informationsabend zu den WP-Fächern (und zur Fachleistungsdifferenzierung)
Dienstag, 08.04.2025	Empfehlungsentscheidung der Schule auf der Laufbahnkonferenz
Mittwoch, 30.04.2025	Ausgabe der Wahlzettel durch die Klassenlehrer/-innen (Mitteilung der Schulempfehlung) am Elternsprechtage
bis Freitag, 09.05.2025	Rücklauf der Wahlzettel (Entscheidungen der Eltern und Schüler/-innen)
ab Dienstag, 13.05.2025	Beratung der Eltern (bei Abweichungen)
bis Schuljahresende	endgültige Zuweisung